

Beseitigen Sie Hygienebarrieren in den Waschräumen – für das Wohlbefinden Ihrer Schüler*innen



1 von 5

Schulkindern verzichtet darauf, zu trinken, um die Benutzung der Waschräume zu vermeiden.¹

Sicherheit

Sichere und einladende Waschräume sind für das Wohlbefinden von Schüler*innen von entscheidender Bedeutung. Die Waschräume sollten sich in ruhigen, gut einsehbaren Bereichen befinden, in denen sich die Schüler*innen wohlfühlen. Wichtig ist, dass die Waschräume nicht in übermäßig frequentierten Zonen oder an abgelegenen Orten ohne ausreichende soziale Kontrolle liegen. Ebenso wichtig ist, dass sich die Schüler*innen in Bezug auf ihre Privatsphäre sicher fühlen. Dazu gehört auch, dass die Kabinentüren durch zuverlässige Türschlösser gesichert sind.

Reinigungsfrequenz

In den Waschräumen von Schulen herrscht oft mehr Betrieb als in Büroumgebungen. Dennoch werden sie in der Regel seltener gereinigt.² Eine Reinigung zur richtigen Zeit und häufigere Kontrollgänge während der Stoßzeiten haben einen großen Einfluss darauf, wie die Waschräume wahrgenommen werden. Regelmäßige Kontrollgänge stellen zudem sicher, dass die Spender aufgefüllt sind, sodass grundlegende Dinge wie Seife, Papierhandtücher und Hygieneartikel nicht ausgehen.

Die Bedürfnisse möglichst vieler Menschen erfüllen

Schulen sind wie Übungsplätze, an denen Schüler*innen die Fähigkeiten erlernen, die sie später im Berufsleben benötigen. Genauso wie Arbeitsplätze eine breite Palette individueller Bedürfnisse berücksichtigen, sollten dies auch Schulen tun. Schüler*innen können unter verschiedenen Beeinträchtigungen leiden, wie Neurodivergenz, Sehbehinderungen, Zwangsstörungen oder einer erhöhten Hygienesensibilität. Dies hat Einfluss darauf, wie sie lernen und mit anderen interagieren. Waschräume zu schaffen, die diesen Unterschieden Rechnung tragen, ist nicht nur hilfreich, sondern entscheidend dafür, dass sich die Schüler*innen sicher fühlen und ihr Bestes geben können.

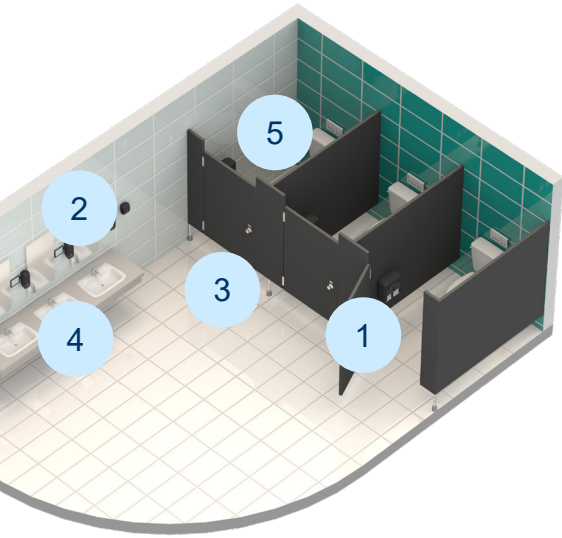


Darum meiden Schulkinder Waschräume in Schulen:²

- 45 % schlechter Geruch
- 43 % empfinden die Waschräume als unsauber und widerlich
- 32 % haben Angst, dass jemand draußen hören kann, was sie gerade tun
- 30 % schmutziger Toilettensitz oder schmutziges Urinal
- 28 % fehlendes Toilettenpapier
- 24 % haben Angst, dass jemand die Tür von außen öffnet
- 21 % haben Angst vor Keimen
- 20 % fehlende Seife
- 17 % fühlen sich unsicher

¹ Essity-Umfrage. Alle Angaben, sofern nicht anders angegeben, stammen von YouGov Plc. Die Stichprobe umfasste insgesamt 1522 Kinder im Alter von 11 bis 16 Jahren. Die Untersuchung wurde zwischen dem 8. und 26. März 2019 durchgeführt. Die Umfrage wurde online durchgeführt. Die Zahlen wurden gewichtet und sind repräsentativ für alle Kinder in Großbritannien (im Alter von 11 bis 16 Jahren).

² https://www.almega.se/app/uploads/sites/4/2020/08/skoltoaletter_resultat_juni2020.pdf



Handeln Sie jetzt:

1. Sorgen Sie dafür, dass die Türschlösser der Kabinen einwandfrei funktionieren, um Privatsphäre zu gewährleisten, eine grundlegende Voraussetzung für Sicherheit und Komfort in Bildungseinrichtungen.
2. Füllen Sie die Seifenspender regelmäßig mit hypoallergener Seife auf, um die Händehygiene zu fördern, insbesondere im Hinblick auf Schüler*innen mit empfindlicher Haut oder Ekzemen.
3. Erhöhen Sie die Reinigungsfrequenz zu Stoßzeiten, denn Waschräume sind oft hochfrequentierte Bereiche, in denen Menschen viele Dinge anfassen.
4. Sorgen Sie für eine kindgerechte Höhe und ein ergonomisches Design für jüngere Schulkinder und solche mit geringerer Handkraft.
5. Planen Sie die Reinigungsrouтины so, dass Toilettenpapier, Papierhandtücher und Seife jederzeit vorrätig sind. Halten Sie die Toiletten sauber und frisch, und hängen Sie einen Reinigungsplan auf, damit für alle deutlich ist, wann zuletzt gereinigt wurde.



Tork Produkte für eine inklusive Hygiene in allen Waschräumen

Tork PeakServe® Handtuchspender für Endlos™-Handtücher H5²



Das Händetrocknen mit Tork Papierhandtüchern reduziert Bakterien zusätzlich.¹
Diese Papierhandtuchspender mit hoher Kapazität bieten eine hygienische Lösung zum Händetrocknen und tragen gleichzeitig zur Gewährleistung einer angenehm ruhigen Atmosphäre in den Waschräumen bei.



Tork Spender für Seifen und Händedesinfektionsmittel S4²



Mit Füllstandsanzeige zur Vermeidung von Engpässen.
Füllen Sie die Spender mit den dermatologisch getesteten, parfümfreien Seifen von Tork auf, die feuchtigkeitsspendende und milde Inhaltsstoffe speziell für Schülerinnen und Schüler mit empfindlicher Haut enthalten.



Tork SmartOne® Spender für Toilettenpapier T8²



Hygienisch: Man berührt nur das Blatt, das man verwendet.
Hohe Kapazität: weniger Wartungsaufwand und geringeres Risiko von Papierengpässen.



Tork Abfallbehälter 50 Liter B1



Problemlose Wartung und flexible Montageoptionen für ein sauberes Erscheinungsbild.
Fügen Sie den optionalen, leicht schließenden Deckel für mehr Sicherheit und Hygiene hinzu.

Tork Abfallbehälter 5 Liter B3



Problemlose Wartung und flexible Montageoptionen für ein sauberes Erscheinungsbild.
Der selbstschließende Deckel und der verdeckte Abfallsack sorgen für Hygiene und Komfort.

Kontaktieren Sie uns, um mehr darüber zu erfahren, wie Sie die Hygiene in Ihren Waschräumen verbessern können: torkglobal.de/de, torkglobal.com/de/at, torkglobal.com/ch/de

1. Beim Händewaschen mit Seife und Wasser im Vergleich zur Verwendung ausschließlich von Seife und Wasser. Basierend auf der modifizierten Norm EN 1499, getestet mit E.Coli., unter Verwendung von Tork Milde Seife Nachfüllmaterial Art. 420501 und Tork PeakServe Nachfüllmaterial Art. 100589.
2. Zertifiziert bedienerfreundlich (Easy to use)